

Promotion über Autismus-Spektrum-Störungen im Erwachsenenalter

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Asperger-Gesprächsgruppen,
liebe Personen mit Asperger-Syndrom,

mein Name ist Simon Klein und ich beginne gerade mit meiner Promotion über Autismus-Spektrum-Störungen im Erwachsenenalter am Fachbereich Erziehungswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt. Hierzu möchte ich gerne baldmöglichst drei Interviews mit Personen, bei denen ein **Asperger-Syndrom** diagnostiziert wurde, führen, um mein Thema zu konkretisieren. Während der Interviews werde ich mich an einem Leitfaden orientieren, der verschiedene Fragen beinhaltet. Sie können mir so lange von sich erzählen, wie Sie möchten. Um die Interviews im Nachgang auswerten zu können, möchte ich sie gerne auf Tonband aufzeichnen. Selbstverständlich werden alle erhobenen Daten anonymisiert und streng vertraulich behandelt.

Wenn Sie mindestens 27 Jahre alt sind und Interesse daran haben, interviewt zu werden, melden Sie sich bitte bei mir per E-Mail (**klein_simon@gmx.de**) oder auf meinem Handy: **0175/9236923**.

Die Interviews können in den Räumlichkeiten der Fachhochschule Frankfurt (mittlerweile neudeutsch University of Applied Sciences) und ggf. beim Autismus Rhein-Main e.V. geführt werden, wobei Alternativvorschläge von Ihnen willkommen sind. Durch Ihre Teilnahme leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum wissenschaftlichen Diskurs über Autismus-Spektrum-Störungen im Erwachsenenalter, denn diese wurden bislang noch nicht hinreichend erforscht.

Kurz zu meiner Person: An der Fachhochschule Frankfurt habe ich im Frühjahr 2017 den Master-Studiengang „Forschung in der Sozialen Arbeit“ abgeschlossen und arbeite derzeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter im

Projekt „Einwanderung gestalten NRW“ am Institut für Stadt- und
Regionalentwicklung der Fachhochschule Frankfurt.

Gerne dürfen Sie mir im Vorfeld Ihrer etwaigen Teilnahme Fragen stellen,
ebenfalls ist auf Wunsch ein Kennenlernen möglich.

Ich freue mich auf Ihre Zuschriften!

Mit herzlichen Grüßen

Simon Klein